

BESCHLUSS

5 / 2020

GREMIUM	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
SITZUNGSTERMIN	Dienstag, 15.09.2020, 17:05 Uhr bis 21:45 Uhr
SITZUNGSORT	Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Dammwiese 8, 44532 Lünen, Mensa

**ÖFFENTLICHER TEIL
BESCHLUSSANGELEGENHEITEN IN EIGENER ZUSTÄNDIGKEIT**

12. AB-15/2020 1. Ergänzung

Anregung/Beschwerde gem. § 24 GO i. S. Reisemobilstellplatz am Preußenhafen

Herr Berger führt aus, dass diese Anregung schon seit längerem im Rahmen eines Projektes zur Erweiterung des Freizeitinfrastrukturangebotes am Preußenhafen im Sinne von Freizeit und Erholung planerisch verfolgt wird. Im Rahmen des Stadtteilentwicklungskonzeptes Lünen-Süd am Preußenhafen wurde dies als eine Maßnahme „Multifunktionsfläche“ mit berücksichtigt. Der gestellte Förderantrag beinhaltet auch die Maßnahme auf der Fläche am Preußenhafen Wohnmobilstellplätze bereitzustellen. Es gab bereits im Rahmen der Entwicklung einer Wohnbaufläche im Bereich des Preußenhafens Gespräche mit dem Eigentümer und dem Übereinkommen, dass der Infrastrukturkostenbeitrag für die planerische Inwertsetzung des Geländes in Form einer Fläche entlang der Hafenkante geleistet werde.

Eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Die CDU-Fraktion spricht sich generell für ein Angebot von Reisemobilstellplätzen aus und könnte sich auch einen zusätzlichen Standort im Zuge der IGA auf der Viktoriafläche vorstellen.

Die FDP-Fraktion und die Fraktion Piraten/FW befürworten ebenfalls das Anliegen.

Prof. Dr. Hofnagel erachtet das Angebot von Wohnmobil-/Reisemobilstellplätze für gut, möchte aber definiert wissen, was Wohnmobil/Reisemobilstellplätze beinhalten. Aus Sicht der GFL-Fraktion ist der Standort am Preußenhafen hierfür nicht geeignet. Sie präferiert die Schaffung von Baugebieten mit höherwertiger Wohnbebauung am Preußenhafen als Aufwertung für den Stadtteil Lünen-Süd und sieht dadurch keine Konkurrenz zur Neubebauung der Sedanstraße.

Herr Reeker weist darauf hin, dass sich höherwertige Bebauung am Preußenhafen, sowie Wohnmobilstellplätze nicht gegenseitig ausschließen, da es sich bei der dafür vorgesehenen Teilfläche um die unter der Hochspannungsleitung handelt, die direkt am Wasser liegt. Die Fläche ist für den Zweck, von voraussichtlich 10 Plätzen, hervorragend geeignet.

Ratsherr Lamczik lehnt die Anregung aus Klimaschutzgründen und ökologischen Aspekten ab.

Beschluss:

Hiermit rege ich an, am Preußenhafen zusätzlich zum Wasserwanderplatz, ein Wohnmobil/Reisemobilstellplatz zu errichten.

Abstimmungsergebnis:	Bei 4 Gegenstimmen (1 Stimme SPD-Fraktion, 3 Stimmen GFL-Fraktion) und 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen) mehrheitlich beschlossen.
----------------------	---